

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 91 (1965)
Heft: 17

Rubrik: Der Faule der Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



NEU – EIN HELLER BÄUMLI-STUMPEN – BÄUMLI-EXTRA RUND
– 5 STÜCK FR. 1.–

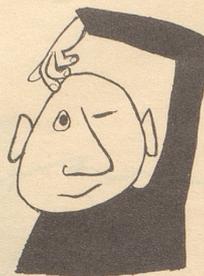
Erlesener Tabak für erlesene Raucher, traditionelle runde Form in praktischer flacher Packung. Es ist ein frohes, heftiges Rauchen mit dem neuen, hellen und leichten Bäumli Extra rund.

Eduard Eichenberger Söhne AG Zigarrenfabrik Beinwil am See

Hilfiker BSR



... und dänked Sie dra:
de Büro-Fürrer isch jetzt i dr neue Halle, Stand 8646



der Faule der Woche

«Fräulein, händ Si Froschschenkel?»

«Nei, ich lauf immer esoo.»

Bobby Sauer

Konsequenztraining

Daß Zeitungspapier geduldig ist, muß es immer wieder beweisen. Manchmal wird dabei auch der Leser ziemlich strapaziert. Da schreibt zum Beispiel auf der Frauenseite einer Tageszeitung eine dichterisch veranlagte Dame:

«Was früher Garbo hieß, heißt heute Bardot. Wo man früher das Verhüllte, Indirekte, Diskrete liebte, da liebt man heute das Enthüllte, Direkte, den Tusch mit Trompete und Saxophon.»

Trara! Als ob es nicht auch zu Zeiten der großen Garbo schon Bluttitäten und Plattitüden genug auf der Leinwand gegeben hätte! Wie wenn nicht auch in Brigittchens Tagen noch hie und da anständige, diskrete, gute Filme zu finden wären! So quasi als Ehrenrettung des Zeitungspapiers war in einem anderen Blatt zu lesen: «Mit der Bardot ist der Vamp, jene herrliche Erfindung des frühen Kintopps, endgültig verkindet.» Boris

Kunst

Ein Vater zu seinem vierjährigen Büblein, das mit Wasserfarben malt: «Du darfsch nit schmiere – nur di chline Kunschtmoler dörfed schmiere – en große Künschtler wie du schmiert nümme!» Boris



wenn

Wenn der Konsum von Bier, Mineralwasser und Schokolade, um nur diese Beispiele zu nennen, während einigen Monaten auf die Hälfte sänke, so hätte das sicher eine preisdämpfende Wirkung.

● Prof. Max Weber

Wenn die Hochkonjunktur (und der Wohlstand) auch ihre Probleme stellen, so liegt das richtige Vorgehen nicht darin, daß man sie – die Konjunktur und den Wohlstand – «abschafft», sondern daß man die Menschen erzieht, mit ihnen – den neuen Problemen – auf die richtige Art fertig zu werden.

● Badener Tagblatt

Wenn wir auf unser vergangenes Leben zurückblicken, werden wir sehen, daß eine der häufigsten Erfahrungen die ist, daß unsere Irrtümer uns geholfen und unsere scharfsinnigsten Entscheidungen uns geschadet haben.

● Winston Churchill



Bitte weilersagen

Das Denken ist
des Lebens Brot,
es mehrt das Glück
und teilt die Not.

Doch soll daran
erinnert sein:
Der Mensch lebt nicht
vom Brot allein!

Mumenthaler